

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 40/012/2018

Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2018	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
13.03.2018	Stadtrat	Entscheidung

Schnellbus Fürstenau-Ankum-Bersenbrück

Zurzeit ist an Wochentagen ein Taktverkehr von Fürstenau nach Osnabrück eingerichtet. Der erste Bus startet an Wochentagen morgens um 5.43 Uhr am ehemaligen Bahnhof in Fürstenau und ist um 7.17 Uhr beim Bahnhof in Osnabrück. Die Fahrtzeit beträgt somit insgesamt 1:34 h. Um 8.15 Uhr beginnt der sogenannte Regio-Takt bei der ehemaligen Post in Fürstenau. Diese Verbindung wird stündlich angeboten, wobei der letzte Bus um 19.15 Uhr abfährt. Die **Fahrtzeit** beträgt bis Osnabrück Hauptbahnhof **1:25 h**.

Auf der Fahrtstrecke Osnabrück-Fürstenau startet der erste Bus im Regio-Takt an Wochentagen um 7.50 Uhr am Bahnhof in Osnabrück und kommt um 9.13 Uhr bei der ehemaligen Post in Fürstenau an. Der letzte Bus fährt in Osnabrück um 18.50 Uhr ab und ist um 20.13 Uhr in Fürstenau. Die Fahrtzeit beträgt 1.23 h.

An Wochenenden und Feiertagen wird ein reduzierter Taktverkehr angeboten.

Die **Kosten für ein Einzelticket** (einfache Fahrt Erwachsene) betragen **5,10 €**.

Um die Fahrtzeit von Fürstenau nach Osnabrück und umgekehrt zu verkürzen, schlägt die Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück (PlaNOS) eine Schnellbusverbindung von Fürstenau nach Bersenbrück und danach einen Umstieg in die Nordwestbahn vor. Der Bus soll ebenfalls stündlich fahren. Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr, Samstag von 6 bis 18 Uhr. Ein Zweistundentakt soll an den Wochentagen von 20 bis 22 Uhr, am Samstag von 18 bis 22 Uhr und am Sonntag von 6 bis 20 Uhr angeboten werden. Danach soll ein kurzfristiger Einstieg in Bersenbrück in die Nordwestbahn nach Osnabrück oder Oldenburg möglich sein.

Die reine Fahrtzeit beträgt **0.58 h**. Hinzu kommt die **Umsteigezeit** in Bersenbrück.

Geplant ist ebenfalls ein **einfacher Tarifzugang mit einer Kombination Bus und Bahn – Ticket**. Über die Kosten dieses Tickets wurden bislang keine Aussagen gemacht. Zurzeit kostet eine Fahrt mit dem Bus nach Bersenbrück im Einzelticket insgesamt **12,80 €**. Für das Kombiticket wird ein Preis von **8,50 € angestrebt**.

Die Einrichtung der Schnellbus-Linie würde zu einer wesentlichen Verbesserung für Fahrgäste führen, die Bersenbrück als Ziel haben. Hier gibt es momentan zwar schon recht viele Verbindungen. Die sind aber oftmals mit ein oder zwei Umstiegen und damit einer relativ langen Fahrtzeit von rd. 1 bis 1.15 h verbunden. Die schnelle Verbindung wird an Wochentagen lediglich zu den Abfahrtszeiten 6.47 Uhr, 12.20 Uhr, 15.47 Uhr, 16.55 Uhr und 17.55 Uhr angeboten.

Bei Einrichtung dieser Schnellbus-Linie entstehen jährliche Kosten von 140.000 €. Hiervon übernimmt der Landkreis Osnabrück 90.000 €. Die verbleibenden 50.000 € müssten sich Ankum und Fürstenau teilen.

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) fällt in den Zuständigkeitsbereich der Samtgemeinde Fürstenau. Da jedoch diese Schnellbus-Linie vermutlich fast ausschließlich von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Fürstenau genutzt werden würde, müsste die Kostenbeteiligung durch die Stadt Fürstenau erfolgen.

Die Gemeinde Ankum hat eine Kostenbeteiligung von 40 % in Aussicht gestellt. Somit müsste sich die Stadt Fürstenau mit 60 %, d.h. mit zurzeit **jährlich 30.000 €** beteiligen. Bei einem Start zum Fahrplanwechsel, d.h. zum 09.08.2018, würde die Kostenbeteiligung im **Jahr 2018** bei rd. **12.500 €** liegen. Haushaltsmittel sind bisher im Entwurf des Haushaltsplanes 2018 nicht eingeplant.

Verbindliche Aussagen zu den Fahrgastzahlen bei Einrichtung dieser Schnellbus-Linie können leider nicht gemacht werden.

Die Präsentation der PLANOS vom 16.02.2018 ist der Vorlage beigelegt.

Die Verwaltung ist bemüht, bis zur Sitzung eine Konkretisierung zu dem Preis eines Kombitickets und eine Prognose zu den Fahrgastzahlen in Erfahrung zu bringen.

Grundsätzlich wird die lange Fahrtzeit nach Osnabrück über das bestehende ÖPNV-Netz kritisch gesehen. Daher ist das Angebot der PLANOS und des Landkreis Osnabrück zur Einrichtung der Schnellbus-Linie als sehr positiv zu sehen. Die Schnellbus-Linie soll zunächst auf drei Jahre befristet werden. In dieser Zeit sollen Erfahrungen über die Akzeptanz dieser neuen Linie gesammelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Ja
☐ Nein

Bei einer positiven Beschlussfassung ergeben sich folgende Kosten:

2018 = 12.500 €
2019 = 30.000 €
2020 = 30.000 €
2021 = 17.500 €

Entsprechende Mittel müssen dann im Haushaltsplan für 2018 und in den Finanzplanungsjahren der Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Keiner.

K l a u s i n g
Fachbereich 4

W a g e n e r
Fachdienst II

T r ü t k e n
Stadtdirektor

Anlagen